



Jahresbericht 2008/2009

(24. Mai 2008 bis 30. April 2009)

Generalversammlung vom 23. Mai 2008

Am 23. Mai 2008 fand die erste Generalversammlung des Vereins Luppmenpark statt. Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte hielt Frau Marianne Dobler-Müller ein sehr interessantes und aufschlussreiches Referat mit dem Thema "Alters- und Pflegewohnen in der Gemeinde am Beispiel von Greifensee".

Zusammensetzung des Vorstandes

Der Vorstand setzte sich im vergangenen Vereinsjahr folgendermassen zusammen:

Präsident	Carlo Hächler
Vizepräsident/Kontaktperson zu Behörden und Amtsstellen	Bruno Schiess
Kassierin, Mitgliederadministration	Rita Peter
Aktuar	Hansruedi Kocher
PR und Kommunikation	Jeannette Derrer
Beisitzerin	Annemarie Ade
Beisitzer	Christian Brunner

Aktivitäten des Vorstandes

27. Mai 2008 Vorstellung des Vereins Luppmenpark und seiner Ideen/Zielsetzungen bei der SVP Hittnau
- Juni 2008 Mitteilung des Gemeindepräsidenten: Der Gemeinderat wird eine Fachperson mit der Abklärung des Bedürfnisses nach Alterswohnungen in der Gemeinde Hittnau beauftragen.
8. Juli 2008 Vorstandssitzung: Planung von Besuchen von Alterssiedlungen in Gemeinden im Zürcher Oberland. Diese Besichtigung musste dann leider wegen Terminkollisionen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.
15. Oktober 2008 Sitzung mit einer Delegation des Gemeinderates sowie mit Frau Simone Gatti, der vom Gemeinderat beauftragten Fachperson: Es wurden verschiedene Alterswohnformen vorgestellt und diskutiert.
5. November 2008 Zweite Sitzung mit einer Delegation des Gemeinderates: Die Vertreter des Gemeinderates sichern dem Vorstand zu, dass in der aktualisierten Finanzplanung der Gemeinde Hittnau bis ins Jahr 2015 kein Verkauf von Teilen des Luppmenpark-Areals enthalten ist. Es wird gemeinsam ein Fragebogen im Hinblick auf die Durchführung einer Umfrage entworfen.
11. Dezember 2008 Weitere Sitzung mit einer Delegation des Gemeinderates: Fortsetzung der Arbeit an einem Fragebogen.
20. Januar 2009 Vorstellung des Vereins Luppmenpark und seiner Ideen/Zielsetzungen beim Seniorenverein Hittnau, zusammen mit Frau Simone Gatti. An diesem Anlass können vier neue Vereinsmitglieder gewonnen werden. Die Ideen und Zielsetzungen des Vereins Luppmenpark werden positiv aufgenommen. Die Anwesenden werden ermuntert, sich an der beabsichtigten Umfrage/Bedürfnisabklärung zu beteiligen.
5. März 2009 Vorstandssitzung: Vertreter der Zürcher Kantonalbank informieren über die Möglichkeiten und Voraussetzungen für die Finanzierung von Alterswohnungen. Die Jahresplanung wird besprochen und die Generalversammlung vorbereitet. Zudem wird die verschobene Besichtigung von Alterssiedlungen im Zürcher Oberland neu terminiert.

Entwicklung der Mitgliederzahl

Die Mitgliederzahl hat sich seit der letzten Generalversammlung erfreulich entwickelt. Von 34 vor einem Jahr stieg die Mitgliederzahl auf knapp über 50. Vor Kurzem konnte das 50. Vereinsmitglied (Maria Nadig) begrüsst werden.

Ausblick auf das nächste Vereinsjahr

Weil sich die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Hittnau und der vom Gemeinderat beigezogenen Fachperson Frau Simone Gatti erfreulich entwickelt hat, sieht der Verbandsvorstand positiv und guten Mutes in das neue Vereinsjahr. Im Laufe der vergangenen Monate konnte ein Vertrauensverhältnis aufgebaut werden, das für eine erfolgreiche Zusammenarbeit nötig ist.

In den nächsten Wochen und Monaten wird es weiterhin darum gehen, das Bedürfnis nach Alterswohnungen in Hittnau abzuklären. Es gibt bis heute noch keine brauchbaren Zwischenergebnisse. Der gemeinsam vorbereitete Fragebogen wird demnächst an alle Hittnauerinnen und Hittnau mit dem Alter 55+ verschickt. Der Vorstand hofft mit dem Gemeinderat auf eine rege Beteiligung, damit das Umfrageergebnis möglichst wertvolle Resultate liefern und Aufschluss darüber geben kann, in welchem Rahmen der Bau von Alterswohnungen anzustreben ist sowie welche Angebote/Dienstleistungen zusätzlich gewünscht werden.

Weiter wird sich der Vorstand im bevorstehenden Vereinsjahr mit der Klärung der Frage befassen, welche Trägerschaft für eine künftige Alterssiedlung auf dem Luppenpark-Areal anzustreben ist. Zur Diskussion stehen in erster Linie die Schaffung einer gemeinnützigen Genossenschaft oder einer Stiftung. Die Prüfung von möglichen Finanzierungs-Varianten soll ebenfalls weiter bearbeitet werden.

Die Jahresplanung beinhaltet im Übrigen die Besichtigung von Alterssiedlungen im Zürcher Oberland durch den Vorstand. Nach Möglichkeit sollen zu einer weiteren Besichtigung auch die Vereinsmitglieder eingeladen werden.

Hittnau, 30. April 2009

Vorstand Verein Luppenpark